



„Ich im Netz“ – Schülerin aus Mödling gewinnt NÖ-Jugend-Plakat Wettbewerb 2011

(Wien/St. Pölten, 27. Juni 2011) Zum fünften Mal in sechzehn Jahren fiel der Juryentscheid auf einen Plakatentwurf einer Schülerin der HLA für Produktmanagement und Präsentation Mödling. **Irina Toblier** gewann den Hauptpreis: ihr Entwurf wird von EPAMEDIA als Plakat im 16-Bogen-Format gedruckt und im Sommer an 1.000 Standorten in ganz Niederösterreich affiziert werden. Urkunden und Anerkennungspreise (Kinogutscheine) gingen an die Einsender der zehn besten Entwürfe.

Der 16. Jugend-Plakatwettbewerb des Jugendreferates der NÖ Landesregierung und der EPAMEDIA stand 2011 unter dem Motto: „Ich im Netz“. Mag. Karl Wilfing, Landesrat für Bildung, Jugend und Raumordnung, Dr. Monika Lindner, Geschäftsführerin des Außenwerbekonzerne EPAMEDIA, und Prof. Norbert Gollinger, Direktor des ORF Landesstudios NÖ, übergaben den Hauptpreis und neun Anerkennungen am Montag, dem 27. Juni 2011, um 11:00 Uhr, im Foyer des Landesstudios in St. Pölten.

Jugendlandesrat **Mag. Karl Wilfing** sagte bei der Preisübergabe: „Ich bin stolz auf die Kreativität und die Ideen, die durch unsere jungen Menschen plakativ ausgearbeitet wurden und gratuliere Irina Toblier aus der HLA Mödling zu ihrem gelungenen Siegerplakat. Die Thematik „Ich im Netz“ wurde hervorragend künstlerisch umgesetzt. Das Internet ist zu einem modernen und nicht mehr wegzudenkenden Medium unserer Zeit geworden. Soziale Netzwerke bringen Erleichterungen bei der Informationsbeschaffung und dienen als wichtige Kommunikationsplattformen. Gleichzeitig dürfen wir jedoch auch die damit zusammenhängenden Gefahren und Probleme nicht außer Acht lassen.“

Dr. Monika Lindner, Geschäftsführung EPAMEDIA, betonte das wirkungsvolle Zusammenspiel von Außenwerbung und Internet: „Wie können wir Jugendlichen die Vor- und Nachteile eines immer stärker sozial genutzten Mediums wie das Internet am besten näher bringen? Über die persönliche Auseinandersetzung. Die Fragen der Ausschreibung: zielten bewusst auf die Gefahren einer unvorsichtig freigiebigen Selbstdarstellung und der Vortäuschung fremder Identitäten hin.“

Das Plakat ist übrigens das am besten geeignete Medium, um Internet-User anzusprechen. Was viele nicht glauben: Internet und Plakat ergänzen sich optimal. Sie erreichen jeden zweiten jungen, mobilen, kaufkräftigen Konsumenten und sind eine beliebte Informationsquelle: Rund jeder Zweite 14- bis 39-Jährige nutzt beides täglich und kauft auch über das Netz ein. Tägliche Internetanwender schenken dem Plakat die meiste Aufmerksamkeit (wöchentliche Plakat-Nutzung: 91,1 Prozent). Unter der einkommensstarken Bevölkerung zwischen 20 und 49 Jahren sind Mobilität, Plakat- und Internetnutzung überdurchschnittlich hoch.“

„Wir danken dem Landesjugendreferat und Landesrat Mag. Wilfing, der die Patronanz übernommen hat, für die Möglichkeit die Jugendlichen auf diesem Wege direkt ansprechen zu können. Mein herzlicher Dank gilt vor allem den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Schulleiterinnen und Schulleitern, ohne deren Engagement wir heute nicht hier stehen würden, aber auch den Juroren sowie dem ORF NÖ für den Rahmen der Preisverleihung“, schloss Dr. Lindner.

Prof. Norbert Gollinger, Landesdirektor des ORF Niederösterreich, sagte im Rahmen der Preisverleihung: „Das ORF Landesstudio NÖ freut sich den NÖ Jugend-Plakatwettbewerb schon seit langen



Jahren als Medienpartner zu begleiten. Die Kreativität und die kritische Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit den brennenden Fragen unserer Zeit ist nicht nur für die Entfaltung der jungen Menschen wichtig, sondern auch für die Entwicklung der Gesellschaft. Das heurige Siegerplakat halte ich für besonders gelungen, zeigt es doch, dass sich die Jugend sehr wohl bewusst ist, dass die virtuelle Welt des Internets neben den vielen Chancen auch Risiken aufweist.“

Ausschreibung und Kriterien des NÖ Jugend-Plakat-Wettbewerbs 2011

Teilnahmeberechtigt waren Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab der 7. Schulstufe. Bis zu fünf Einzel- oder Gruppenarbeiten pro Schule konnten eingereicht werden. Die Wahl der Technik und die kreative Umsetzung standen den TeilnehmerInnen frei. Die Arbeiten waren auf Papier mit einem Mindestformat von DIN A2 quer (59,4 x 42 cm) einzureichen.

Die sechsköpfige Jury, bestehend aus Vertretern des Landes Niederösterreich, des Schulwesens, der Medien sowie des österreichischen Außenwerbekonzerne EPAMEDIA, hatte diesmal am 25. Mai in den Räumlichkeiten des NÖ Jugendreferates viel zu diskutieren und wählte das Siegerplakat und neun Einzel- bzw. Gruppenarbeiten für die Anerkennungen aus. Das wichtigste Kriterium der Jury ist, welche der Entwürfe am Plakat funktionieren: gut lesbar, verständlich und schell erfassbar sind - es reicht schon ein Blickkontakt von 0,04 Sekunden, um eine Reaktion zu erzeugen.

Der beste Plakatentwurf wird mit Nennung der Gestalterin und der Schule im Format 16 Bogen (3,36 x 2,38 Meter) in einer Auflage von 1.000 Stück gedruckt und in zwei Plakatdurchgängen im Sommer in ganz Niederösterreich plakatiert. Die zehn besten Einreichungen erhalten zudem Urkunden und Anerkennungspreise.

Die **Anerkennungspreise** gehen an:

Schule	SchülerInnen
HS Ramingtal	Noah Burhard Alexander Großalber Gregor Weixlbaumer Matthias Zöttl
Polytechnische Schule St. Pölten	Yasmin Bagci Fatih Dursun
Polytechnische Schule St. Pölten	Elisabeth Toth Marina Bugl
Polytechnische Schule St. Pölten	Sabrina Pühringer Laila Seddiqi
Polytechnische Schule St. Pölten	Dilara Yalin Dzhamilia Sulieva
Polytechnische Schule St. Pölten	Nadine Steinbach Nadine Pongratz
Landesberufsschule Theresienfeld	Melanie Bichler Barbara Hofstetter
HLA für Produktmanagement und Präsentation Mödling	Anna Löscher
HAK Mistelbach	Karina Steinhammer Patrik Eder Andreas Außer Clemens Berdich Stefan Heger

	Marlene Müller Stefan Prillinger Markus Prosser Wilhelm Rolke Alexander Schneider Rainer Schreiber Stefan Schwarz Florian Tonner Patrik Wetzelhofer Stefan Zimmermann Kevin Klein Tobias Riepl Verena Treipl
--	---

Die Jury:

- ★ **Wolfgang Juterschnig**
Landesjugendreferent (Vorsitz)
- ★ **Mag. (FH) Margot Buchleitner**
Marketing der EPAMEDIA
- ★ **Mag. Edith Bilek-Czerny**
Kulturabteilung der NÖ Landesregierung
- ★ **Hofrat Mag. Manfred Friedrich**
Landesschulrat für Niederösterreich a. D.
- ★ **DDr. Leopold Kogler**
Landesschulrat für Niederösterreich
- ★ **Astrid Kurz**
Marketing ORF NÖ

Die bisherigen Preisträger:

2011	Irina Toblier HLA für Produktmanagement und Präsentation, Mödling
2010	Anna Gruber HLA für Produktmanagement und Präsentation, Mödling
2009	Emanuela Ciocani Polytechnische Schule Prinzersdorf
2008	Katharina Götzendorfer BORG Mistelbach
2007	Max Henja HLA für Produktmanagement und Präsentation, Mödling
2006	Markus Pendl HLA für Produktmanagement und Präsentation, Mödling
2005	Mara Simperler BORG Mistelbach
2004	Sigrid Prenner HLA für Produktmanagement und Präsentation, Mödling
2003	Julia Bach, Sabine Böhm, Daniela Sulz und Andreas Bienert BA für Kindergartenpädagogik, Mistelbach
2002	Anna-Lena Röders



2001	BG und BRG Baden Doris Grussmann, Katrin Wittmann und Barbara Scheider BBA für Kindergartenpädagogik Mistelbach
2000	Viktoria Berger, Angelika Schönauer, Anna Reschl, Nina Goltsch, Cornelia Wessely BORG Mistelbach
1999	Claudia Hirschberger Bundesgymnasium Wiener Neustadt
1998	Bianca Wawra Bundesrealgymnasium Lilienfeld
1997	Yvonne Siegmuth Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Biedermannsdorf
1996	Maria Kirchner und Eva Maria Sigl Landesberufsschule Theresienfeld

Der Link zu den Fotos:

http://www.epamedia.at/de/~Presse%7Caktuelle_Meldungen%7C?pId=v90631io12756ypi200624&mediaId=22&languageId=0&mode=record&ald=718

Kontakt:

Gabriela Würth
EPAMEDIA Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: +43/676/332 48 79
Tel.: +43/2242/383 00
gabriela.wuerth@epamedia.at

Über EPAMEDIA

EPAMEDIA ist in der Außenwerbung in Österreich Marktführer bei den Plakatstellen mit einem Marktanteil von rund 50 Prozent sowie bei den City Lights in Niederösterreich, Burgenland, Tirol und Kärnten - mit Partnerfirmen beträgt der City Light Marktanteil in Österreich rund 40 Prozent mit 6.000 Standorten.

Der Außenwerbekonzern EPAMEDIA ist ein österreichisches Unternehmen mit Tochterunternehmen in neun zentral- und osteuropäischen Ländern (Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Polen, Serbien, Slowakei, Tschechische Republik). Die EPAMEDIA-Gruppe ist Österreichs Spezialist für Werbung im öffentlichen Raum: die breite Produktpalette reicht vom Kleinanschlag über tagesaktuelle Bildschirmwerbung in Einkaufszentren (Mall Signage), die exklusiven Wiener Tele Lights, City Lights, Plakatstellen bis zu Litfass-Säulen, Wartehäuschen oder Bigboards an prominenten und stark frequentierten Orten wie die Wiener und Salzburger Innenstadt oder Hauptverkehrsadern und Sonderwerbformen in den zentral- und osteuropäischen Ländern.

EPAMEDIA - EUROPÄISCHE PLAKAT-UND AUSSENMEDIEN GMBH
Leopold-Moses-Gasse 4, A-1020 Wien
Tel.: +43/1/534 07- 0, Fax: +43/1/534 07-9000
office@epamedia.at, www.epamedia.at